

Was ist der Seminarkurs? - Projekt: Polizeikarriereberatungsgruppe

Im Rahmen des Seminarkurses zur Berufsorientierung ab der 11. Klasse entwickelten wir in einer 4-er Gruppe das Projekt "Karriereberatungsgruppe - Polizei".

Die Erarbeitung gliederte sich in drei Phasen: Planung und Organisation, Durchführung sowie Reflexion.

Das Ziel unseres Projekts war es, über Berufe bei der Polizei zu informieren und somit möglichen Nachwuchs für die Zukunft zu gewinnen.

Die Beratung bestand aus zwei Teilen, um es für die Schülerinnen und Schüler interessant und interaktiv zu gestalten:

Der erste Teil war ein selbst ausgearbeiteter Vortrag über die Landespolizei Brandenburg. Dieser Vortrag wurde am schulinternen Hochschulinformationstag, dem 30. Januar 2025, in drei Durchläufen in Begleitung des Polizisten Herrn Schürer aus Oranienburg, gehalten.

Der zweite Teil des Projektes erfolgte am 31. Januar und umfasste die Simulation eines Einstellungstests, bestehend aus einem Coopertest und einem anschließenden Intelligenztest. Es fanden sich insgesamt 17 Schülerinnen und Schüler mit Interesse an dieser Simulation.

Die Motivation für die Umsetzung basiert auf dem eigenen Interesse unserer Gruppenmitglieder am Polizeiberuf. Gleichzeitig war es uns wichtig, unsere Mitschüler über diesen verantwortungsvollen und gesellschaftlich bedeutsamen Beruf zu informieren und ihnen eine Orientierungshilfe für ihre Zukunft zu bieten.

Durch dieses umfangreiche Projekt erlernten wir viele Kompetenzen und sammelten wertvolle Erfahrungen wie Teamarbeit, Zeitmanagement, Organisationsfähigkeit, Kontaktaufnahme und Kommunikation mit externen Partnern.

Allgemein dient der Seminarkurs der Vorbereitung auf die berufliche Zukunft der Schülerinnen und Schüler.

Außerhalb unserer Projektarbeit hielten wir Vorträge zu verschiedenen Karrierewegen, führten Assessment-Center-Simulationen durch und informierten uns über Bewerbungsverfahren. Zudem hörten wir hilfreiche Vorträge von Berufsberatern. Im Rahmen des Unterrichts ergab sich die Möglichkeit, uns über unsere eigenen Fähigkeiten, Wünsche und Zukunftspläne bewusst zu werden, um gegebenenfalls die potenziellen Karrierewege auszuarbeiten.

- Miranda Sauerwein, Clara Maschke, Milena Gohlke, Leon Schurbaum aus der 12A







